

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Der Inhalt des Heftes: In der Hauptstadt...

Diese Nummer kostet auf alle Bezugsstellen...

Redaktion und Expedition: Josenstraße 6. Leipzig Nr. 151, St. 222, St. 1173.

Telefon 1, Nr. 9275.

Nr. 38.

Donnerstag 7. Februar 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der sächsische Staatsminister Graf von Dohrenthal... Der Kaiser empfing gestern im königlichen Schloß... Das ungarische Abgeordnetenhaus...

Freiwillige Vereinigung 4, die freiwilrige Volkspartei 8...

Freiwillige Vereinigung 4, die freiwilrige Volkspartei 8 und die deutsche Volkspartei 2 Mandate gewonnen.

Die politische Vertretung des vierten Standes...

Die politische Vertretung des vierten Standes ist grundsätzlicher als die des dritten.

Der rote Kollege...

Der rote Kollege lächelte in dem Bewußtsein: 'mir' kann es nicht fehlen!

Der neue Reichstag.

Kaiser und Kaiserin haben das neue deutsche Parlament mit Dichtworten begrüßt.

Was man vom Klerikalismus lernen kann.

Was man vom Klerikalismus lernen kann. Von Professor Dr. Karl Lamprecht Leipzig.

Im neuen Reichstag.

Am 13. Dezember der alte Reichstag auseinandergegangen, hat über der Zukunft der Abgeordneten...

Die Nationalen...

Die Nationalen haben in der Reichstagswahl...

Table with financial data, including 'Fest', 'Konten', 'Bilanzen'.

Table with financial data, including 'Fest', 'Konten', 'Bilanzen'.

Table with financial data, including 'Fest', 'Konten', 'Bilanzen'.

Table with financial data, including 'Fest', 'Konten', 'Bilanzen'.

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the library.





# Die erfolgte Verlegung meines Geschäfts von Markgrafenstrasse nach Thomasgasse No. 7—9 zeige ich hierdurch an.

## Emil Speck

Kunstgewerbliche Artikel und Luxuswaren.

Morgen abend 8 Uhr, Kaufhaus.

### Konzert von Madame Charles Cahier

Karten zu 4, 8, 2 und 1 A bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Centraltheater (Kammermusiksaal).  
Sonnabend, den 9. Februar, nachmittag 4 Uhr:

### Märchenvorlesung von Ernst Ritter von Dombrowski.

Für reifere Kinder und erwachsene Märchenfreunde.

Programm (Eigene Dichtungen): Anasraha; Die Glockenläuten (Aus der Sächs.-Böhm. Schweiz); Aurora (Vom Rügen-schen Strande); Die Jungfrau (Aus der Schweiz); Waldtraut und Jung-Waldtraut (Aus dem Rosengebirge).

Karten 4, 2, 8 A in der Lincke'schen Buchhandlung, Ritterstr. 4, u. bei Paul Zschuber, Neumarkt 18. Für Kinder unter 15 Jahren halbe Preise.

Hotel de Prusse.

Nächsten Sonntag, den 10. Februar, abends 7/8 Uhr:

### Grosser populärer Experimental-Vortrag

von Dr. phil. B. Schapire aus Berlin.

1. Fließende Luft. 2. Radium. 3. Drahtlose Telegraphie. 4. Singende u. sprechende Bogenlampe. 5. Tesla-Ströme, Tesla's Licht der Zukunft.

Karten zu 3, 2 und 1 A in der Serig'schen Buchhdlg., Neumarkt.

Städtisches Kaufhaus, Leipzig.

Montag, den 11. Februar, abends 7/8 Uhr:

### Klavier-Abend von Lily von Markus.

Konzertbegl.: Julius Blüthner.

Karten zu 4, 8, 2 u. 1 A bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

### Verein Hauspflege.

#### II. Vortrag

Sonntag, den 10. Februar, 11<sup>1/2</sup>—12<sup>1/2</sup> Uhr im Antikenmuseum der Universität, Eingang Universitätsstrasse.

### Herr Professor Dr. Studniczka:

#### Ueber griechische Bronzeplastik.

Karten zu 4 A für sämtliche Vorträge, Einzelvortrag 1 A 50 A, in der Kunsthandlung Peraltzsch, Goethestrasse, und im Bureau der Hauspflege, Thomasing 11, I. Geschoss, Zimmer 2.

### Gesellschaftsreisen

nach dem **ORIENT:**  
14. März, 40 Tage A 1570.— 3. April, 14 Tage A 1900.—

**ITALIEN:**  
26. Februar, 33 Tage A 1290.— 8. März, 27 Tage A 890.— 8. April, 23 Tage A 785.—

### Mittelmeer-Fahrten

von Genua über Neapel-Pisana-Smyrna nach Constantinopel und umkehrt mit Durchgang der Deutschen Mittelmeer-Lyante-Linie 14-tägig, Dauer 12 und 15 Tage, von A 485.— an.

<b>Dalmatien</b> 21. April, 29 Tage A 800.—	<b>Spanien</b> 11. April, 36 Tage A 1415.—	<b>Tunis Algier</b> 20. März, 31 Tage A 1240.—
<b>Nordlandreisen</b> im Juli und August. Freie Fahrt, Führung, Trinkgelder etc. eingeschlossen.	<b>Grosse Reise um die Erde.</b>	<b>Indien- und Nordamerika-Reisen.</b>

Ausführliche Programme sind kostenfrei zu beziehen durch:  
Weltreisebureau Union, Berlin W., Unter den Linden 5/6  
Reisebureau Schenker & Co., München, Promenadeplatz 16  
oder durch die Vertretung in  
Leipzig: **E. Wellbrock, Georgiring 1.**



### Neu! Platin-Feuerzeug „DIVA“

ist das vollkommenste Feuerzeug der Gegenwart!  
Für Raucher unentbehrlich!

**Mk. 1,25.**

Versagt nie, funktioniert dauernd unter Garnotte, kann auch als Anzündler für Gaslampen benutzt werden.

Niederlagen in Leipzig bei Clemens Jaekel, Markt 8, Oswald Grädig, Augustaplatz 1, Emil Schlapske, Neumarkt 12, Ecke Schillerstr., Heinrich Hoppe, Nicolaistrasse 37, sowie Joles Feuerzeug muss das Wort „DIVA“ tragen, nur diese Marke bürgt für die Dauerhaftigkeit der Platin-Drähte.

### Wöchnerinnen

(Damen-Bedienung)

empfehle billigt

Verhandwatte, Leibbinden, Irrigatorien, Bidets, Steckbecken, Bett-tou-Unterlagen, Soxhlet-Apparate, Sauger, Saugflaschen, Milchzieher, Baby-Näpfe, Kinderbadeselle etc.

**Carl Klose, Leipzig 4, Hainstr. 19. Katalog gratis.**

### 16. Gewandhaus-Konzert.

Donnerstag, 7. Februar, 7 Uhr.

#### Symphonien

von J. Brahms (Nr. 1, C-moll) und P. Tschalkowsky (Nr. 6, H-moll, „Pathétique“). Ende 9 Uhr.

17. Abonnement-Konzert: Donnerstag, 14. Februar, 8<sup>15</sup>

Bei Verkauf der neuen 6. Auflage von

### Meyer's Conversations-Lexikon

in 20 Bänden zu je 10 A neu mit einer beliebigen älteren Auflage bedruckte Seiten oder auch der Generalüberholtung von Großhaus oder Bierer mit 45 A in Hartmann Paul Meyer's Buchhandlung in Leipzig, Quälstrasse 8, Postfach 200 — feine Karten (schöne Bindung und Reichhaltigkeit). Preis 8.00.

### Bilderbücher, Jugendschriften, Klaffter, Romane pp.

in reicher Auswahl

**E. Lucius, Goethestrasse 1, Ecke Rathhausring.**

**Hygienische**

Bedarfsartikel, Spezial Katalog in Deutschl. viel. Ausw. u. Post gratis u. fr. H. Enger, Gummiwarenfabrik Berlin NW., Friedrichstrasse 10/11.

### Strafbar

Die jede Robahmung unserer edlen **Stedenpied-Siliciummild-Seife** v. Bergmann & Co., Haderbent-Dröden allen eine Schimpfung: **Stedenpied**. Diese erzeugt ein hartes, reines Weich, reißfest, jugendliches Ansehen, wirkt sammeltuchig Haut u. blühend schönem Teint. A Stück 50 Stk. bei Paulus Heydenreich, Leipzig, Augustaplatz, Markt 12, Albert-Apothek, Goethestrasse 7, Apothekerei zum weißen Adler, Lammann & Co., Neumarkt 12, Max Hilbert, Eisenstrasse 55, Otto Seifert, Buchhalter, Goethestr. 13.

### Virisanol

Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nervosität und vegetativer Missregulierung von Unverdaulichkeit u. Aerz. empfohlen. Flaschen A 2 und 39 Mk. Neue Virisanol-Bräuterei gratis in Apotheken erhältlich.

Chem. Fabrik H. P. Dreyer, Berlin N.P. 2. In Leipzig: Salomon's-Apoth., Grunewaldstr. 17.

### Analytisches Laboratorium der Grenzapotheke Dr. Stich

an Vogel'schen Platz, 20a  
Krankheitsdiagnostik, bakteriologische und Nahrungsmittel-Untersuchungen.



Virgatorien Winteropfergaben reichhaltigen Heilkräutern Tausende Bienen u. t. m. keine alle Welt! nur Wochen, Sonntag u. Kinderpflege, hundertjährig. Bedarfsartikel

Verkauft auch noch anderwärts.

**Carl Klose, Leipzig 2, Neumarkt 19.**  
Katalog auf Verlangen gratis.

Unternehmungen, Abstände, Blausen, auch bei Bertrauensarbeiten durch **G. Backhaus, Kreuzstr. 54**, vom Stadtrat berecht. Buchverleger.

Wiedererwerb, Abstände, Einr., Hm. Hat Alle od. Gutscheil, bei jeder Unternehmung u. Hm. Eigentümer, Silicium. 50. Tel. 7021.

### Wanderdekorateur,

prägnante Dekorationen mit Redeschritt, Licht für Festg. und Umgestaltung nach jeder Abmachung.

Off. u. N. 79 Spich. u. St. 1100

### Amerikanische Kopfnäpfe 1 Dtl.

Unterstützung jeder Haararbeit.

11 Nr. Hosen-gasse 11, I., Elise Bohn born, Elise Heiarich.

### Luhns wäscht am besten



## Prima Gascoks

für **Centralheizungen und technische Zwecke.**

Sofortige Lieferung möglich! Preiswert!

Fernsprecher: **Dresdner Transport- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft**  
vorm. G. Thamm.  
Dresden-Altst. kl. Packhofstr. 1/3.



LIQUEUR FABRIQUÉE A LA GRANDE-CHARTREUSE

BITTE GENAU AUF DIE UNTERSCHRIFT ZU ACHTEN

GENERAL-NIEDERLAGE:  
**10 PARK STRASSE MÜLHAUSEN/ELSASS**

Erprobt und bewährt!

## Spiritus-Blühlicht.

Campen und Brenner.  
Leipziger Spritfabrik.  
Reichsstr. 6. • Leipzig. • Reichsstr. 6.

Berghotel Stöberhai, Südharz, 740 Meter, Winterkurort, Gornitz u. Sportstätten. A. Panse.

Es gibt nur eine

### Natur-Pracht-Veilchen-Crème

von Oscar Prehn, Leipzig. G. g. 29851.

Dieselbe beseitigt über Nacht rauhe und aufgesprungene Hautstellen und duftet wunderschön nach frischen Veilchen.

Man achte genau auf die Firma „Prehn“, „Zur Flora“.

Nur echt in Tulen A 75 und 50 A bei

### Oscar Prehn, Zur Flora,

Petersstr. 23, Ecke Presserg. Grunewaldstr. 13, Ecke Nicolaistr.

### Lose 4. Kl. 151. Kgl. Sächs. L.-Lotterie,

sowie Vellöse, Ziehung am 6. u. 7. März er., empfiehlt und veranstaltet an Pianoproben

**A. Silze, Leipzig, Petersstr. 37.**



### Gummi-Schuhe

la Deutsche und la Russische Fabrikate für Damen, Herren und Kinder empfiehlt billigt

**Georg Dehne,**  
Hainstrasse 29.

Spezielle Handbiller für Kinder und Wäpde leicht und neue Arbeit in Familien. Schloßstr. 38, 3. Unger liest.

### Wäsche

abstr. Auswählter, Stoffe, Spitzen, Bilderei bei Befehung wird mit verwendet.

**E. Heidorn, Torstr. 2.**

### HERRMANN'S HONIG

stabilisiert, beifast, sauerst. haltbar, 40 Jahre im Reich, resistent in heiß. Jahr, in nützli. bei. besten Geschäften

### A. Schreiter,

Behlstr. 18. Tel. 6917.

Agentur-Geschäft für Bisenits und Caces ee. Spec.: Warmbrunner Ehegebüd. Ueber Friedricbsbader Zwieblide.

### Reizende Geschenkartikel!

Künstliche Dekorationsblumen, Biedermeier-Arrangements von 1 A an, Präp. Pflanzen aller Art, Bouquets mit 2 Vasen 1.50 an.

**Oscar Jope,**  
Det.-Verk. Interimshau. Markt.



**Für den Neubau des Feuerwachen in Leipzig —** Leipzig —  
 Die Bauarbeiten für den Neubau der Feuerwachen in Leipzig sind in vollem Gange. Die Arbeiten unter den Gewölbekonstruktionen sind fortgeschritten. Die Arbeiten unter den Gewölbekonstruktionen sind fortgeschritten. Die Arbeiten unter den Gewölbekonstruktionen sind fortgeschritten.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.  
**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**III. Realschule.**  
 Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907.

**Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.**  
 Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.

**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.  
**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**III. Realschule.**  
 Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907.

**Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.**  
 Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen.

**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.  
**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**III. Realschule.**  
 Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907.

**Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.**  
 Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen.

**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.  
**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**III. Realschule.**  
 Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907.

**Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.**  
 Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen.

**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**Leipziger Angelegenheiten**  
 Leipzig, 7. Februar.  
**Hinderterblichkeit.**  
 Im Deutschen Verein für Volkswirtschaftliche Erziehung am Dienstag den 6. Februar 1907, hielt die Vorsitzende Frau Dr. Schindler eine interessante und wichtige Rede über die Hinderterblichkeit. Sie sprach über die Bedeutung der Hinderterblichkeit für die Volkswirtschaft und die soziale Lage der Bevölkerung.

**III. Realschule.**  
 Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907. Die Aufnahmeprüfung für die Klasse VI am 13. Februar 1907.

**Nordfiliale der Städtischen Höheren Schule für Mädchen.**  
 Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen. Die Aufnahmeprüfung der Schülerinnen.

**Rother & Kuntze Leipzig**  
 Möbel-Fabrik und Ausstellung  
 Goldene Medaille Dresden 1906.  
 Vollendetste Ausstellung Sachsens.  
 Unverbindliche Besichtigung dringend empfohlen.  
 Leplaystr. 1, Ecke Kurprinzstr. 7.

**Armenliste bedarfte eines geringen höheren Zuschusses.** Die Hundsteuer wurde von 6 A auf 9 A erhöht. — Bei der Stadtkasse betragen die Einzahlungen 1716104,58 A, die Einnahmen 1394177,10 A, das Defizit betrug demnach 321927,48 A. — Die Zahl der Schüler im vergangenen Jahre betrug 4416 1/2, das in der öffentlichen Schule 204100 A. — Die Zahl der Schüler im vergangenen Jahre betrug 4416 1/2, das in der öffentlichen Schule 204100 A. — Die Zahl der Schüler im vergangenen Jahre betrug 4416 1/2, das in der öffentlichen Schule 204100 A.

**Leipziger Tagblatt.** Die Leipziger Tagblatt-Verlagsanstalt hat sich für den 1. April 1907 an die Leipziger Zeitung veräußert. Die Leipziger Tagblatt-Verlagsanstalt hat sich für den 1. April 1907 an die Leipziger Zeitung veräußert. Die Leipziger Tagblatt-Verlagsanstalt hat sich für den 1. April 1907 an die Leipziger Zeitung veräußert.

**Wahlrecht des Schulangehörigen.** Die Wahlrecht des Schulangehörigen ist durch die Gesetzgebung der Reichsversammlung erweitert worden. Die Wahlrecht des Schulangehörigen ist durch die Gesetzgebung der Reichsversammlung erweitert worden. Die Wahlrecht des Schulangehörigen ist durch die Gesetzgebung der Reichsversammlung erweitert worden.

**11. Märzfrühjahr.** Die 11. Märzfrühjahr ist ein sehr günstiges. Die 11. Märzfrühjahr ist ein sehr günstiges. Die 11. Märzfrühjahr ist ein sehr günstiges. Die 11. Märzfrühjahr ist ein sehr günstiges.

**Offene Stellen.**  
Männliche

**Kaffee-Reisender.**  
Für unser Colonialwaren-Grosso-Geschäft suchen wir einen Kaffee-Reisenden für Sachsen und Thüringen. Der Reisende soll einen guten Kundenkreis haben und sich für die Vertiefung der Beziehungen zu den Kunden bemühen. Ein Gehalt von 1. April ab 2000 Mk. monatlich. Bewerber senden ihre Bewerbungen an die Geschäftsleitung, Leipzig.

**Chem. Fabrik für Textilpräparate und Farbstoffe.**  
repräsentabler Reisender, welcher mit tüchtiger und energiegeladener Geschäftsführung in Sachsen und Thüringen gut bekannt ist, baldmöglichst Off. mit Ang. vgl. Tätigkeits- u. Gehaltsanpr. unter L. K. 504 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Fabrik äther. Öle und Essenzen.**  
Fakturisten  
zum selbständigen Eintrieb. Branchenstelle und in Bezug auf Verbindungen. Offerten mit Angabe der Gehaltsanpr. unter L. P. 761 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Reisender, Blumen und Federn.**  
zum 1. April für Thüringen. Offerten mit Angabe der Gehaltsanpr. unter L. K. 504 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Verkäufer Damen-Kleiderstoffe.**  
Schriftliche Angebote unter Einsendung des Bildes, Angabe der Körpergröße, sowie der Gehaltsansprüche erbeten.  
Adolph Renner  
Dresden, Altmarkt 12.

**Gewandten Verkäufer für Teppich- und Möbel-Stoffe.**  
Schriftliche Angebote unter Einsendung des Bildes, Angabe der Körpergröße und Gehaltsansprüche erbeten.  
Adolph Renner  
Dresden, Altmarkt 12.

**Lehrlings-Gesuch!**  
Für Sohn tüchtiger Eltern mit guter Schulbildung zum 1. April 1907 in meine Buch- u. Papierhandlung. Gute Gehaltsbedingungen mit Verpflegung. Schriftliche Angebote unter Einsendung des Bildes, Angabe der Körpergröße, sowie der Gehaltsansprüche erbeten.  
Arthur Heintze, Großschloß.

**Lehrling und Lehrling aus besserer Familie für Modewarenhaus gesucht.**  
P. Gaebler Nachf.,  
Gde. Krupp- und Gabelbergstr.

**Markthelfer**  
für Gemüse- und Gemüsehandel mit guten Kenntnissen in deutscher Sprache sofort gesucht. Offerten unter N. 92 an die Expedition dieses Blattes.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Fräulein**  
für den Winter in der Höhe von 8-12 Jahren. Beste Schulbildung erwünscht.  
Wagnerstr. 38, part.

**Kassiererin**  
für meine Metallabteilung, welcher 10 Jahre in einer Fabrik war. Ist für 1. April a. c. bereit, auch früher wenn zu befehlen.  
Wagnerstr. 38, part.

**Verkäuferin**  
für meine Metallabteilung, welcher 10 Jahre in einer Fabrik war. Ist für 1. April a. c. bereit, auch früher wenn zu befehlen.  
Wagnerstr. 38, part.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Älteres, tüchtiges Mädchen**  
für Küche und Haus und ein jüngeres für Küche und Stubenarbeit.  
Off. unter N. 92 an die Expedition dieses Blattes.

**Verkäuferin**  
Otto Zeymer,  
Fleischwäcker, Brauhausstr. 23.

**Putz-Directrice gesucht!**  
Zum baldigen Eintritt suche ich für dauernde, gut bezahlte Position eine tüchtige, branchenkundige Dame. Dieselbe soll den Einkauf übernehmen und besonders mit der Leitung des Verkaufes betraut werden. Damen mit guten Empf. wollen Offerten mit Bild, Zeugnisabschr. und Angabe der Gehaltsanpr. richten an S. Knopf, Freiburg i/B.

**Zeitungsträgerin**  
kann sich melden.  
Leipziger Tageblatt.

**Gesucht**  
zum sofortigen Eintritt Mädchen zum Waschen.  
Julius Klinkhardt  
Wag. Juleit.

**Ämentgeflücht**  
Deutscher Dienstboten-Nachweis-Bund  
Sucht und empfiehlt  
Dienstpersonal jed. Art  
9 Reichsstr. 9.

**Eine perfekte Café-Mamsell**  
Sucht zum 1. März eine perfekte Café-Mamsell.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Köchin, Stubenmädchen**  
Sucht zum 1. März eine Köchin und ein Stubenmädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Köchin oder einfache Stütze**  
Sucht zum 1. März eine Köchin oder eine einfache Stütze.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Saubere Köchin**  
Sucht zum 1. März eine saubere Köchin.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Älteres, tüchtiges Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein älteres, tüchtiges Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Sauberes, kräft. Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein sauberes, kräftiges Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**sauberes, frägliches Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein sauberes, frägliches Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**junges Stubenmädchen**  
Sucht zum 1. März ein junges Stubenmädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Hausmädchen**  
Sucht zum 1. März ein Hausmädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Tücht. junges Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein tüchtiges junges Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Tüchtiges Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein tüchtiges Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Ein Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**sauberes Stubenmädchen**  
Sucht zum 1. März ein sauberes Stubenmädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Profurist**  
Sucht zum 1. April ein Profurist.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**28jähr. intell. Buchdruckerei-Fachmann**  
Sucht zum 1. April ein 28jähriges intelligentes Buchdruckerei-Fachmann.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Reinliches, ehrliches Dienstmädchen**  
Sucht zum 1. März ein reinliches, ehrliches Dienstmädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Bei hohem Lohn**  
Sucht zum 1. März ein Dienstmädchen bei hohem Lohn.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Sauberes Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein sauberes Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Ein tüchtig. Waschwädchen**  
Sucht zum 1. März ein tüchtiges Waschwädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Der Kaiserhof Leipzig**  
Sucht zum 1. März ein Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Stenogr. Maschineschr.**  
Sucht zum 1. März ein Stenographen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Defonom oder Geschäftsführer**  
Sucht zum 1. März ein Defonom oder Geschäftsführer.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Krankenschwäger**  
Sucht zum 1. März ein Krankenschwäger.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Lehrstelle**  
Sucht zum 1. März eine Lehrstelle.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Weibliche**  
Sucht zum 1. März ein Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Junger Mann**  
Sucht zum 1. März ein jungen Mann.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Einige Stellen in A. u. S.**  
Sucht zum 1. März einige Stellen in A. u. S.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Der Allgemeine Deutsche Verein für Hausbeamten**  
Sucht zum 1. März ein Hausbeamten.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Stellengesuche**  
Sucht zum 1. März ein Stellengesuche.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Kaufmann**  
Sucht zum 1. März ein Kaufmann.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**18jähr. bräunl. Mädchen**  
Sucht zum 1. März ein 18jähriges bräunliches Mädchen.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Mietgesuche**  
Sucht zum 1. März ein Mietgesuche.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Lehrstelle**  
Sucht zum 1. März eine Lehrstelle.  
Der Kaiserhof Leipzig.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Kinderräulein**  
für 6 Kinder im Alter von 2 bis 10 Jahren, Besetzung 11. L.

**Zum 1. April oder 1. Juli**  
Wohnung mit reichlichem Zubehör, möglichst Bad und Wasserloset im Innern der Stadt oder nächste Nähe für junges Ehepaar gesucht. 600-750 A. Offerten unter Z 5232 an die Expedition dieses Blattes.

Mißbrauche Gastsfreundschaft!

(Wiederholt.)

(Die den Inhalt der Einleitung unter dieser Überschrift im Heften nach der vorliegenden Nummer.)
Wahlmännliche Studenten finden im Teatralen Reich größte Aufnahme.
Da verweisen jene Freundschaft ihre beliebige Willkür und geben die, den Lobpreis der gütigen Götter zu unter-

Karl, Deutschlands König, hatet Wohl
In Kurer Vater Erb,
Dah nicht der gute Feind der Rost:
Der Streit die Sieg verlor!

Kunstkalender.

Theater.

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Oper.

Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Oper.

Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Leipziger Opernhaus. Das Neuen Theater geht heute 'Hilf'
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und
'Die Tante' von Hoffmann, in den Hauptrollen Adolf und

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchen
melden hochfretend
L.-Cassowitz, 6. Februar 1907. Paul Mensdorf und Frau
Rosa geb. Mosenthin.

Emma Brod
Marcus Pohoryles
empfehlen sich als Verlobte.
Karten werden nicht versandt.

Nachrichten von auswärts:
Verlobt.
Herr Friedrich Wilhelm Kuhnke in
Görlitz mit Fräulein Hedwig Kuhnke in
Görlitz.

Nachrichten aus Leipzig:
Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Verlobt.
Herr Richard Herold in Leipzig mit Fräulein
Anna Krause in Leipzig.

Carl August Krenkel
priv. Bäckermeister
geb. 21. Lebensjahre.

Frau Amalie verw. Töpfer
Leipziger, den 6. Februar 1907.

Herrn Eugen Brandt
Leipziger, den 4. Februar 1907.

Matthäikirch-
hof 28.
„Pietät“, 532.
älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Goethe. Schluss der Tafelanmeldung
L. - Einbringung am 10. Febr. Donnerstag Abend.

Gestern Abend entschlief sanft, infolge einer Operation, in Hamburg, unser
inniggeliebter Enkel, Bruder und Neffe
Walter Ullrich
im 21. Lebensjahre.

Carl August Krenkel
priv. Bäckermeister
geb. 21. Lebensjahre.

Frau Amalie verw. Töpfer
Leipziger, den 6. Februar 1907.

Herrn Eugen Brandt
Leipziger, den 4. Februar 1907.

Matthäikirch-
hof 28.
„Pietät“, 532.
älteste Beerdigungsanstalt Leipzigs.

Verloren
ein Patent-Geometrieplan u. Blö-
ckchen in der Kasse vom Tischler zum
Nittmann in Gohlis oder in der
Kasse (Gasse Zwickauer) über Leipzig.

Ideale Büste
Patent-Gebrauchsmust.-u. Warenzeichen-Auskunft Brühl 2.

Pädagogische Gesellschaft
Sonnabend, den 9. Febr. 1907, abends 8 Uhr
im Gesellschaftszimmer von Kitzing & Helbig

Leipziger Kurbad,
Gerichte 3, Hotel Palmbaum.

Neuheit
1600 Mark
Patentzeichnungen.

Leipziger Kurbad,
Gerichte 3, Hotel Palmbaum.

Leipziger Kurbad,
Gerichte 3, Hotel Palmbaum.

Leipziger Kurbad,
Gerichte 3, Hotel Palmbaum.







Sächsische Bank für Bergbau und Industrie, Aktiengesellschaft

Telegraphendresse: „Bergbaubank“

Fernsprechanschlüsse 2549, 5104.

Vermittlung von Bankgeschäften aller Art. Finanzierung von Industrie- und Bergwerks-Unternehmungen.

Leipzig, Bismarckstrasse 6.

An- und Verkauf von Kuxen, Hohnanteilen, Obligationen der Kohlen-, Metall- und Erz-Industrie, sowie Aktien ohne Börsennotiz.

Leipziger Handelszeitung.

Zur Reform des preussischen Berggesetzes.

Die Ueber die Rolle des preussischen Berggesetzes... Die Berggesetzgebung des Reiches... Die Berggesetzgebung des Reiches...

Das erstrebte Ziel nicht erreicht... Die Berggesetzgebung des Reiches... Die Berggesetzgebung des Reiches...

Briefen und Handelswesen.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Berg- und Hüttenwesen.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Bank- und Geldwesen.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Stoffgewerbe.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Verchiedene Industriezweige.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Innen- und Außenhandel.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Transportwesen.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Verbände.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Verchiedene Industriezweige.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Innen- und Außenhandel.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Transportwesen.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Verbände.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Table with 3 columns: Name, 1904, 1905. Lists various companies and their financial data.

Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank... Die Reichsbank...

Strenge der Differenzen bildet der Wert...

Devisenliste.

6. Febr. Brief in Leipzig. Mit dem 1. Februar...

ab 6. Februar des Reichsbankens. Das organische...

Generalverfammlungen.

Antiengeellschaft Eisenhüttenwerke in Offen...

Antiengeellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb...

Antiengeellschaft 2. Theatervorstellung...

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Antiengeellschaft über das Vermögen der...

Antiengeellschaft Oscar Herrmann & Co. in Berlin...

Antiengeellschaft des Vermögens des Hausmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Antiengeellschaft des Vermögens des Kaufmanns...

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Table with columns: Name, Ort, Betrag, etc.

Liverpool, 6. Februar, 12 Uhr 45 Min. Baumwolle...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

London, 6. Februar, Baumwolle. Umsatz...

Schweine Man schilt für 100 Pfd. oder 50 kg...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

Leipziger Fischmarkt. Die Umsätze...

SLUB Wir führen Wissen.

# M u s e s t u n d e n.

## Ca Insurrecta.

Roman von Theodor Duimichen.  
Zwölftes Kapitel.

Der General war seit acht Tagen noch Sabana zurückgekehrt. Er konnte mit den erreichten Erfolgen zufrieden sein: Juan Bengochoa war bis auf wenige Meilen vor der Trocha wieder zurückgebracht. Ihn aus den sehr festen Stellungen, in die er sich zurückgezogen hatte, zu vertreiben, war vorläufig unmöglich. Das war eine Sache, die wieder Leute kostete. Die zuletzt bewilligten Verstärkungen aus dem Mutterlande mußten abgemartet werden. Des Generals Anwesenheit in Sabana war zunächst wichtiger.

Er erwartete, daß selbst unter den höheren Offizieren, die unter ihm auf der Insel dienten, solche wären, die seine Abwesenheit recht gern gesehen hätten, die vielleicht sogar darauf hin arbeiteten.

Der General war misstrauisch geworden: eine finstere Wolfe lag seit seinem Eintreffen über der Stadt. Schon immer schroff und gemäßigtem, entwickelte er jetzt eine nervöse Brutalität, die völlig unberechenbar war. Selbst seine Offiziere, hohe Beamte wichen ihm feuch aus, wie sie nur konnten; das aber entging ihm natürlich nicht und reizte ihn nur noch mehr. Er fühlte deutlich den Boden unter sich schaukeln und wußte, daß die anderen auf seinen Sturz warteten. Nicht bloß Ruba und die Rebellen würden aufatmen, würden seinen Fall als Befreiung empfinden.

Am meisten aber verbittete es ihn, daß sein Programm, sein ganzes System, sein Feldzugsplan ihm selbst immer undurchführbarer zu werden schien: wenn es mit neuen ungeschunden Soldaten am Meeresufer gelang, Bengochoa wieder hinter die Trocha zurückzuwerfen und den Sieg wie früher vorzuschieben, dann war man gerade so weit, wie man vor Jahr und Tag gewesen war. Ja, wenn die Flucht Bengochoa, wenn der Durchbruch der Trocha, die großen Erfolge nicht im kritischen Augenblick dazwischen gekommen wären, dann läge der Aufstand jetzt am Boden. Nun aber war wieder das Ende nicht abzusehen, und schuld daran war das Gelingen bei der Chorrera. Das er ihnen nicht aus Blut konnte!

Der einzige, der sein ganzes Vertrauen hatte, dem er sein Herz ausschüttete, mit dem er alles besprach, war Don Cristobal.

In seinem Dienstzimmer in der Kommandantur der Chorrera ließ der General in voller Uniform wild auf und ab, in abgerissenen Schritten, sich mit dem Adjutanten unterhaltend, der, steif am Tisch stehend, ihm verlässliche Einzelheiten über die Verhaftung Echegons, Bertholds und Maries, über ihren Prozeß, über die Wiederentlassung, erst Bertholds, dann Echegons, und über die Ausflüchte mitgeteilt hatte, die nach der Meinung des Kriegesgerichts die Beurteilung trotz des Todesurteils noch hielten.

„Es ist nicht zu glauben“, kriegste der General, „selbste Bande. Da drüben in keiner Villa sitzen die beiden Galanten jetzt den ganzen Tag zusammen. Der

Deutsche telegraphiert täglich mehrerliche Depeschen nach New York und unternimmt dabei im Geschäft gar nichts Neues. Er zieht Forderungen ein, verliert seine Warenlager und kauft Wechsel auf New York und London. Kauslich hat er den drei ältesten Herren seines Bureaus Kollektionsprokura gegeben. Er will sitzen, aber sicher nicht, ohne vorher noch irgend eine Teufelei zu versuchen. Dieser Vertrag ist im Komplott, und ein Dutzend anderer von den Fremden eben, und dabei muß man darauf warten, ob die Herren in Madrid nach reiflicher Ueberlegung einverstanden sein werden, daß das Wechselsbild garantiert wird. Warum mußte man die Herrschaften zu Hause überhaupt in diese Verlegenheit bringen? Das Urteil sprechen und ausführen mußte ein sein: nachträglich hätte man es mir schon gesagt, glauben müssen, daß ich des Schreckens, wie die Dinge hier lagen, bedürfte.“

„Rehrere Herren des Kriegesgerichts“, antwortete Don Cristobal, „sindem wirklich erhebliche Sympathien für Doha Maria zu haben. Selbst Oberst Delgado reibt mir auffällig viel von seiner Verantwortlichkeit. Da wollte wissen, in welchem Raum die Insurrecta jetzt in Haft gehalten wird, und er antwortete mir, ich möchte ihn nur sorgen lassen, sie sei gut aufgehoben, und nur er selbst wäre für sie verantwortlich.“

„Undankbare Galanten“, brante der General auf. „Der Kommandore de Castro beginnt auch, den Schulmeister zu spielen. Sehen denn die Tummelköpfe nicht, daß die Geliebte, so lange sie lebt, eine Dame am Pulverfaß ist? Glauben sie denn, daß ihr Verhältnis und ihr Unfug, ihr Vater und alle Freunde nicht Kopf und Brauen und ihr Geld dazu dran gehen werden, sie zu befreien? Für Geld kann man überall, namentlich aber in den Vereinigten Staaten, den Teufel tanzen lassen.“

„Nun“, meinte Don Cristobal, „sie haben höchstens vierzehn Tage. Nachdem Sie, Herr General, andrücklich erklärt haben, daß die Bestätigung des Todesurteils im Interesse Ihrer Riffien unbedingt nötig ist, wird man sie Ihnen nicht verweigern können.“

„Wenn man nicht...“ begann der General wild, brach aber ab und fuhr dann fort: „Mergern wir uns nicht unnötig an der Gelfichte. Wie man sie aus dem Präsidio herauskriegen will, ist mir auch nicht klar, und wenn man sie heraus hätte, würde sie noch nicht eingeschiffte. Wie wollen übrigens dem Obersten Delgado, was ich Ihnen neulich schon vorgeschrieben habe: genaueste Ueberwachung, namentlich auch des Hafens und der abgehenden Schiffe. Sie haben offene Vollmacht und die Leute, die Sie brauchen, haben Ihnen unbedingt zur Verfügung. Sie haben persönliches Interesse daran, die Schöne auf dem Stuhl mit der geraden Sehne zu sehen, also halten Sie die Augen offen.“

Don Cristobal hielt die Augen offen. Von fast allem anderen Dienst dispensiert, leitete er wieder die Ueberwachung Echegons, Bertholds und Geringts, diesmal aber auch des Hafens und des Gefängnisses mit jener unermüdbaren, nie ermattenden Energie, die man an eine sympathische Sache legt. Don Cristobal Gutierrez

de Orojo u Samaniego war eben, des alten Namens ungeachtet, nicht herborragend, eher veranlagt, vielmehr zum Schut und Polizeipol geboren.

Eines Abends wollte er beim Obersten Delgado im Präsidio vorsprechen, und als er von der Chorrera ankam, bemerkte er, daß die Flaggen der Vereinigten Staaten einen Dampf unter amerikanischer Flagge in Sicht melbten.

Die Sonne stand schon tief und warf den Schatten des Morro meilenlang auf das blaurot glühende Meer. Er gab den beabsichtigten Besuch auf und eilte sofort nach dem Polizeibureau an der Ruelle. „Was kann das für ein Dampfer sein?“ fragte er den Chef der Hafenpolizei.

„Wir haben keine Ahnung, Don Cristobal“, antwortete der, „von den regelmäßigen Linien ist keiner jällig. Wohl ein Frachtdampfer, wir werden ja sehen, er muß gleich hier sein.“

Die letzten Strahlen der scheidenden Sonne benutzend, dampfte der Amerikaner unter den Kanonen des Hafens in die Boca von Sabana ein. Es war aber kein Frachtdampfer, sondern augenscheinlich ein Luxusdampfer allerersten Ranges: während das schlanke, weißerlackte Gebäude, weiße Schiffe mit den leicht nach hinten geneigten eleganten Stahlmasten langsam nach dem ihm angewiesenen Ankerplatz zog, war die Nacht hereingebrochen, und mit einem Schlag leuchtete der Dampfer plötzlich auf in einer solchen Fülle elektrischen Lichtes, daß er auf dem Wasser dahinglitt wie ein Juwelpalast aus dem Haulerland.

Es dauerte nicht lange, da kamen die diensttuenden Offizianten mit den Schiffsdokumenten an Land: „Bonny Kate“ war es, in Boston heimathsberechtigter, Schiffer und Kapitän Witter Paul Erich Reuter. Der Chef erinnerte sich des Namens. „Paul Erich Reuter, das ist ja der Deutsche, der vor zwölf Jahren die Amerikanerin hier abgehirtet hat. Wie Arlington hieß sie, glaube ich, man hatte ihren Bruder im Parquetto halb tot geschlagen, weil er blaumweiß trug.“

„Arlington — Arlington — den Namen habe ich gehört — das ist ja doch der Oberbürger von dem amerikanischen Suderring.“

„Woh! möglich“, meinte der Offiziant, „dann ist Herr Reuter also der Schwager des Kaiserkönigs. Sehr wahrscheinlich sonar: die Dampfjacht drüben ist ein Wöbel, das einige Millionen kostet.“

Die Schiffe ist stark verdrängt, ich werde nach New York an unsere Bekannten telegraphieren und hier die alten Akten nachsehen lassen, ob sich etwas über diesen Reuter findet. Inzwischen lassen Sie die Nacht sorgfältig überwachen. Vor morgen mittag darf niemand an Land. Wir sprechen dann weiter.“

Am anderen Tage waren der General und Don Cristobal auf das genaueste unterrichtet: Paul Erich Reuter war in der Tat der Schwager des alten Arlington, also einer der reichsten Leute der Vereinigten Staaten. „Bonny Kate“, nach seiner Gattin genannt, galt, wie der spanische Gesandte telegraphiert hatte, für die schnellste Dampfjacht der Vereinigten Staaten. Und

das bedeutet etwas: man kannte ja die Fahrgänge, mit denen diese modernen Herren der Welt ihre Weltfahrten unternahmen. Mit völliger Nichtachtung des Kostenpunktes gebaut und auch gefahren, erreichten sie unglaubliche Geschwindigkeiten. Die fortgeschrittensten Marinen der Welt konnten ihnen kein Dientlichst entgegenstellen, das in Bezug auf Schnelligkeit sich auch nur entfernt mit ihnen zu messen imstande wäre. Das Witter Reuter auf diesem seinen Fahrgang einen Ausflug nach Westindien machte, war jetzt, wo man vor der kälteren Jahreszeit stand, an und für sich nicht auffällig, bei ihm war es noch dazu durch die besonderen Interessen, die seine Familie am Jader hatte, erst recht einleuchtend, dennoch waren aber der General und der Adjutant völlig einig in der Ueberzeugung, daß aller Wahrscheinlichkeit nach Reuter mit seinem Schiffe etwas im Schilde führte. Denn aus den alten Polizeibüchern hatte sich ergeben, daß Reuter, als er vor einem Tugend Jahre in recht romantischer Weise die Bekanntschaft seiner jetzigen Frau gemacht hatte, in der Firma angeheiratet gewesen war, die jetzt Robert Vertbold, gehörte, und daß dieser selbst damals schon Prokurist des Hauses gewesen war: die beiden waren, wenn nicht Freunde, so doch ganz sicher gute Bekannte.

Reuter genierte sich auch gar nicht: am Abend nach der Ankunft, nachdem alle gerichtlichen Formalitäten erledigt, alle Papiere in Ordnung gebracht worden waren und die Erlaubnis des Verkehrs mit dem Lande hatte gegeben werden müssen, ließ die aus Madagons gebaute, achtkörnige Gig der „Bonny Kate“ über die Bahia nach der Hauptstadt überbrücken. Die acht Mann, in weißen Hosen ohne jedes Abzeichen gekleidet, ruderten eines Teils, der jeder erklaffigen Mannschaft auch des berühmtesten Sportclubs alle Ehre gemacht haben würde. Witter Reuter lag selbst am Steuer, die Ruder mit purpurroten Riemen belegt und die fingerstarken Rudertauer waren aus gelber Seide. Die kleine Öllampe, die spanische Farben, wenn auch nur nebenbei, zu zeigen, verhalfen dem Boote die Sympathie der spanischen Soldaten, Matrosen und Polizeibeamten, auf die das Boot in seiner lässigen Ausstattung, in seiner ungläublichen Eleganz und Sauberkeit, in der noch nie gesehenen Art, wie es gerudert wurde, schon mächtigen Eindruck gemacht hatte. An der Landungsbrücke wartete Herr Vertbolds Gattin auf ihn — ein Beweis, daß er erwartet worden war — und brachte ihn nach der Chorrera, wo er bei seinem Freunde zu Mittag aß. Nach dem Dinner besuchten beide Herren Don Carlos Echegons, und erst am nächsten Tage machte Herr Reuter eine Reihe von anderen Besuchen bei den Spitzen der internationalen und der spanischen Finanzen, bei den diplomatischen Vertretern der fremden Mächte und den höchsten Verwaltungs- und Militärpersonen Spaniens. Auch bei dem General selbst gab er Empfehlungsbriefe ab, in denen der spanische Gesandte ihn in den höchsten Ausdrücken dem wohlwollenden Entgegenkommen der spanischen Zivil- und Militärbehörden empfahl. Er dankte dem General lächelnd die größten Schmeicheleien und die unerschämtesten und beunruhigendsten Nach-

**Zentral-Heizungen** jeder Art für ganze Gebäude oder einzelne Wohnungen. D. R. G. M. 257176. Leipzig, Jo Annisplatz 8. Fernspr. 1939.

**Tanzstunde G. Engelhardt.** Gründliche Lehre für Tanz und gesellschaftliche Umgangsformen. Unterrichtsreihe, größere wie kleinere, in beliebiger Zusammenstellung. Tages- und Abendkurse. Einzelunterricht, Nachhilfsstunden, Schulunterricht von National- u. Chausseebällen. Kostümunterricht, u. auf Wunsch von jeder Art. Für Privatstunde u. Familienkurse geben besondere Unterrichtspläne zur Verfügung. — Beginn neuer Kurse für alle modernen Tänze (Schaubühnenstil) am **10. März** um 8 Uhr Nachmittagsstunden. für Wochentagsabende, um **10. März** um 8 Uhr Nachmittagsstunden. Gefällige Anmeldungen bitte baldigst, ja bereits und erhalte Leihge von 11—3 oder 7—9 Uhr (mündliche Auskunft jederzeit).

**G. Engelhardt,** Unterrichtsstelle und Wohnung: Reichstraße 33/35, II. u. III.

**Geschlechtsleiden** Schumann, Bachstraße 21, 1. Etage. 11-12 Uhr. Schöneberg, Post- u. Karleth. 11-12 u. 6-9.

**Schönheitspflege** Schönheitspflege, elektr. pneum. u. Wasserbehandlung. Güterstr. 2, Sommerplatz. 11-12 Uhr. Redwig Ollert, Wasserstraß 2, I. 11-12 Uhr.

**Damen** Damen, 1. u. 2. Etage. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Ungarisch, Russisch** Ungarisch, Russisch, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Oesterreicherin** Oesterreicherin, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Gebild. Waffense** Gebild. Waffense, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Masseuse** Masseuse, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Licht. Waffense** Licht. Waffense, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Massage** Massage, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Unterricht.** Unterrichtsreihe, größere wie kleinere, in beliebiger Zusammenstellung.

**Dr. Rühlmanns Priv.-Unterricht** Dr. Rühlmanns Priv.-Unterricht, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Rackow** Rackow, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Universitätsstr. 2.** Universitätsstr. 2, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Sonderkursus** Sonderkursus, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Chapison's** Chapison's, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Osterkurse** Osterkurse, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**1 oder 2 junge Mädchen** 1 oder 2 junge Mädchen, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Berlitz-School** Berlitz-School, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Schreib- u. Handelslehre** Schreib- u. Handelslehre, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Stenographie, Buchführung** Stenographie, Buchführung, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**A. Kurtzke** A. Kurtzke, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Osterkursen** Osterkursen, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Dankbarkeit** Dankbarkeit, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Ia Aal in Gelée** Ia Aal in Gelée, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**grüne Heringe** grüne Heringe, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Sprachinstitut Bach** Sprachinstitut Bach, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Tanzstunde!** Tanzstunde!, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**A. Marquardt** A. Marquardt, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Reinhold'sche höhere Mädchenschule** Reinhold'sche höhere Mädchenschule, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer** Lehr- und Versuchsanstalt für Brauer, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Stenographie Gabelberger!** Stenographie Gabelberger!, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Pestalozzi-Fröbelhaus** Pestalozzi-Fröbelhaus, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Jugend und Schönheit.** Jugend und Schönheit, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Leichner's Fettpuder** Leichner's Fettpuder, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**Husten und Heiserkeit** Husten und Heiserkeit, 11-12 Uhr. 11-12 Uhr. 11-12 Uhr.

**SLUB** Wir führen Wissen.

richten ins Gesicht. Er sei gekommen, um sich auf Ruba einzulassen...

Für unsere Frauen.

Battis.

Von Ditta Silden.

Man sieht seit einigen Jahren vielfach Ergebnisse einer kunstgewerblichen Technik, die bei uns meist auf Seide angewendet...

Welle erfolgt, doch in den — selbstverständlich mit der Hand geflochtenen — Stoff in regelmäßigen Abständen winzige Dreieckchen oder kleine Seidenbroten eingebunden...

Das größte Lob, das man den Battis spenden kann, ist vielleicht darin zu erblicken, daß diese kunstgewerblichen Stoffe die einen direkten Zweck...

Die Künstlerin entwirft ihre Zeichnung auf freier Hand ohne Vorlage. Die Wäcker sind bestimmten Regeln unterworfen...

Had mit oberer oder unterer einen hübschen oder geringeren Rang; ein Arbeiter, das den Lehren der Erben...

Ein Heim für die weiblichen Beamten der Post, Telegraphen- und Fernsprechverwaltung...

So oft persönlich heimlich über die wahre Anteilnahme für die Sache erzählt. Der Fehler des Buches aber ist...

Scherz und Satire. Beim Betriebsrat. „Nun, mein Fräulein, könnte ich Ihnen zwei Bemerkungen machen...“

Kaiser-Borax. Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser. Kaiser-Borax ist das mildeste und gesündeste, seit Jahren bewährte Verschönerungsmittel für die Haut...

Peru-Tannin-Wasser. Die Tochter des Erfinders. ist kein gewöhnliches Kopfwasser, wie hundert in Handel befindliche sogenannte Haarwasser...

Verkäufe. Billige Baupläne für Fabrikanlagen und Wohnhäuser an ruhigen Stellen...

Krystallklares gesundes Trinkwasser. getrübbten Flussläufen u. eisenhaltigem Grundwasser durch Patent-Agga-Verbund-Filter...

Gutsverkauf. Ein Stadtgut von ca. 300 Hektar, eine gute Lage, in der Nähe von Leipzig...

Durch unpassende Schuhe verdorbene Füße. Sie werden aufhören über schlecht passende Schuhe zu klagen...

Bauplätze in Sellerhausen, Reudnitz, Eutritzsch u. Lindenau. — geschlossene Bauweise, Parterre und 2 bezw. 3 Etagen...

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baufreiheit. — Bodenniveau sehr günstig, bei Baufreiheit in der Oberstadt...

Kapitalisten. Sie sind im Konkurrenzmarkt ein vornehmtes Haus mit großem Garten...

Eck-Zins- und Geschäftshaus. in Chemnitz, Königsstraße, nahe der Stadthaus...

Colonialwarengeschäft in Chemnitz. in Chemnitz, Königsstraße, nahe der Stadthaus...

W. Hertlein's Center-Wäbelfabrik. 19 Wettischestraße 19.

Garten- u. Veranda-Möbel. in Holz, Holz und Eisen. 19 Wettischestraße 19.

Areal. mit einer rohen Zukunft wird wegen der Lage billig verkauft...

Hausverwaltungen. Hypotheken-Centrale am Hauptplatz, Petrusstraße 10, II. 19 Wettischestraße 19.

Weimar herrschaftl. Villa. in Weimar, nahe der Stadthaus...

Naher Konzerthaus. in Chemnitz, Königsstraße, nahe der Stadthaus...

Bäckerel. für 175 000 Mark in Chemnitz...

Hokladen. Materialwaren-Geschäft mit mehrerlei...

Dame. Marie Bergert, Spezialgeschäft für feinsten Damen- und Herren-Modestücke...

Colonialwarengeschäft in Chemnitz. in Chemnitz, Königsstraße, nahe der Stadthaus...

# Leipziger Central-Viehmarkts-Bank.

Activa.		Bilanz vom 31. Dezember 1906.		Passiva.	
Rück-Rente	57 896	70	Grundkapital-Rente	420 000	4
Reserve-Rendungen	1 049 615	60	Reserve-Rente	185 000	—
Wohlfühl-Rente	53 171	10	Spezialreserve-Rente	85 000	—
Schulden-Rente	31 603	—	Verbindlichkeiten-Rente	633 000	—
Debitoren gegen Unterhandlung-Rente	165 025	20	Rücklagen im laufender Rechnung	140 940	40
Konto von Einnahme	47 080	10	Dispositiv-Konto	8 100	30
Quasibilien-Konto abzgl. d. Hypotheken	190 891	80	Uebertrag	120 068	30
Verbindlichkeiten-Rente	900	—			
	1 596 109	—		1 596 109	—

  

Soll.		Gewinn- und Verlust-Konto vom 31. Dezember 1906.		Haben.	
an Börsen	87 669	85	Ver. Brutto	155 738	75
an Uebertrag	81 778	10	Ver. Brutto	8 718	60
an Zins- und Dividenden-Einnahmen	45 000	—	an Steuern	25 658	30
an Kasse	75 498	81			
	189 945	85		189 945	85

Leipzig, 6. Februar 1907. Der Vorstand: Carl Ploek, Ernst Streubel.

## „Phoenix“

**Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb.**  
Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer am **Mittwoch, den 27. Februar 1907, vormittags 11 Uhr, in Köln, Hotel Disch, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

### Tagesordnung:

- Genehmigung eines mit der Aktiengesellschaft „Steinkohlenbergwerk Nordstern“ in Essen-Bath abzumachenden Vertrages, laut dessen die Aktiengesellschaft „Steinkohlenbergwerk Nordstern“ ihr Vermögen als Ganzes mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an an die „Phoenix“ Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Duisburg-Ruhrort überträgt, eventuell unter Ausschlag der Liquidation. Die Aktionäre des „Steinkohlenbergwerks Nordstern“ sollen für je nom. 1 1200 Aktien sechs Dividendencheques für 1907 ff. eine neue über nom. 1 1200 laufende, für das Geschäftsjahr 1906/07 zur Hälfte, von da ab voll gewinnanteilsberechtigende Aktien des „Phoenix“ und ausserdem eine bare Zahlung von 200 % auf den Nennbetrag ihrer Aktien erhalten.
- Für den Fall der Genehmigung zu 1):
  - Erhöhung des Aktienkapitals um nom. 1 250 000 000 durch Ausgabe von 23 908 ab den bisherigen laufenden, für das Geschäftsjahr 1906/07 zur Hälfte, von da ab voll gewinnanteilsberechtigenden Aktien, von denen 20 460 Stück über je nom. 1 1200 und 3448 Stück über je nom. 1 1200 laufen sollen. Ausschlag des Bezugsrechts der Aktionäre für sämtliche neu auszugebenden Aktien, jedoch mit der Massgabe, dass 8 000 000 Aktien von einem Konsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, diese Aktien den bisherigen Aktionären in Verhältnis von 2 zu 1 zum Bezuge anzubieten. Beschlussfassung über die sonstigen Bestimmungen für die Aktienausgabe.
  - Genehmigung zur Ausgabe von 1 250 000 000 zu 4 1/2 % verzinslichen Schuldverschreibungen.
  - Änderung der Art. 6 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) und Art. 18 (Zahl der Aufsichtsratsmitglieder) der Statuten.
  - Erweiterung des Aufsichtsrats, diejenigen Änderungen der gefassten Beschlüsse festzustellen, welche zur Fassung betreffen.
  - Wahlen zum Aufsichtsrat.
  - Genehmigung der Statuten müssen Aktien, für die das Stimmrecht in Anspruch genommen wird, oder bestellte, die Nummern der Aktien enthaltende, von einem deutschen Notar, der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins ausgehendes Hinterlegungsbescheinigung spätestens am fünften Werktag vor dem Tage der Generalversammlung entweder bei der Direction in Duisburg-Ruhrort oder bei einem der nachstehenden Bankhäuser hinterlegt werden und zwar in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, in Köln bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co., bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, bei dem Bankhaus Deichmann & Co., bei dem Bankhaus A. Levy, in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Vor Beginn der Generalversammlung können gegen Vorweisung der Hinterlegungscheine die Eintrittskarten zu denselben in Empfang genommen werden.  
Bevollmächtigten zur Stellvertretung sind laut Art. 27 Abs. 3 der Statuten **spätestens eine Stunde vor Eröffnung der Generalversammlung** an die Direction zur Prüfung vorzulegen.  
Duisburg-Ruhrort, den 4. Februar 1907.

### Der Aufsichtsrat.

Albert Freiherr von Oppenheim, Präsident.

## Aktiengesellschaft Steinkohlenbergwerk „Nordstern“, Essen.

Die Aktionäre werden zu der am **Mittwoch, den 27. Februar d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Disch in Köln stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung** hierdurch ergebenst eingeladen.

### Tagesordnung:

- Vorlage des Geschäftsberichts und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1906 nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung.
- Bericht der Rechnungsprüfer.
- Beschluss über die Übertragung der Bilanz und die Gewinnverteilung sowie über die Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
- Genehmigung eines mit der Aktiengesellschaft „Steinkohlenbergwerk Nordstern“ in Essen-Bath abzumachenden Vertrages, laut dessen die Aktiengesellschaft „Steinkohlenbergwerk Nordstern“ ihr Vermögen als Ganzes mit Wirkung vom 1. Januar 1907 an an die „Phoenix“ Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb überträgt, eventuell unter Ausschlag der Liquidation. Die Aktionäre des „Steinkohlenbergwerks Nordstern“ sollen für je nom. 1 1200 Aktien sechs Dividendencheques für 1907 ff. eine neue über nom. 1 1200 laufende, für das Geschäftsjahr 1906/07 zur Hälfte, von da ab voll gewinnanteilsberechtigende Aktien des „Phoenix“ und ausserdem eine bare Zahlung von 200 % auf den Nennbetrag ihrer Aktien erhalten.
- Für den Fall der Genehmigung zu 1):
  - Erhöhung des Aktienkapitals um nom. 1 250 000 000 durch Ausgabe von 23 908 ab den bisherigen laufenden, für das Geschäftsjahr 1906/07 zur Hälfte, von da ab voll gewinnanteilsberechtigenden Aktien, von denen 20 460 Stück über je nom. 1 1200 und 3448 Stück über je nom. 1 1200 laufen sollen. Ausschlag des Bezugsrechts der Aktionäre für sämtliche neu auszugebenden Aktien, jedoch mit der Massgabe, dass 8 000 000 Aktien von einem Konsortium mit der Verpflichtung übernommen werden, diese Aktien den bisherigen Aktionären in Verhältnis von 2 zu 1 zum Bezuge anzubieten. Beschlussfassung über die sonstigen Bestimmungen für die Aktienausgabe.
  - Genehmigung zur Ausgabe von 1 250 000 000 zu 4 1/2 % verzinslichen Schuldverschreibungen.
  - Änderung der Art. 6 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) und Art. 18 (Zahl der Aufsichtsratsmitglieder) der Statuten.
  - Erweiterung des Aufsichtsrats, diejenigen Änderungen der gefassten Beschlüsse festzustellen, welche zur Fassung betreffen.
  - Wahlen zum Aufsichtsrat.
  - Genehmigung der Statuten müssen Aktien, für die das Stimmrecht in Anspruch genommen wird, oder bestellte, die Nummern der Aktien enthaltende, von einem deutschen Notar, der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassen-Vereins ausgehendes Hinterlegungsbescheinigung spätestens am fünften Werktag vor dem Tage der Generalversammlung entweder bei der Direction in Duisburg-Ruhrort oder bei einem der nachstehenden Bankhäuser hinterlegt werden und zwar in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, in Köln bei dem Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co., bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein, bei dem Bankhaus Deichmann & Co., bei dem Bankhaus A. Levy, in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft, bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.

Vor Beginn der Generalversammlung können gegen Vorweisung der Hinterlegungscheine die Eintrittskarten zu denselben in Empfang genommen werden.  
Bevollmächtigten zur Stellvertretung sind laut Art. 27 Abs. 3 der Statuten **spätestens eine Stunde vor Eröffnung der Generalversammlung** an die Direction zur Prüfung vorzulegen.  
Duisburg-Ruhrort, den 4. Februar 1907.

### Der Aufsichtsrat.

Albert Freiherr von Oppenheim, Präsident.

## Steinkohlenbergwerk „Nordstern“, Essen.

Die Aktionäre werden zu der am **Mittwoch, den 27. Februar d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Disch in Köln stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung** hierdurch ergebenst eingeladen.

## Solides Hausgrundstück

in innerer City, Badstraße, 1100 qm Fläche, letzter grösseres Grundstück in der Curstraße preiswert veräußert durch Hypotheken-Centrale, Peterstrasse 10, II.

## Älteres Hausgrundstück

mit reichlicher Begrünung u. schönem Hofraum in einer ruhigen, aber doch belebten Strasse für ca. 30000 M veräußert durch Hypotheken-Centrale, Peterstrasse 10, II.

## Abbruchgrundstück

in Gegend, 31 qm, Straassenfront an Hauptstrasse, hohe Ernte, zu veräußern durch Hypotheken-Centrale, Peterstrasse 10, II.

## Verkaufe

### erstklassigen Braunkohlenfelder.

Adressen X. 7 Expedition d. Blattes, Auguststrasse 8.

## Gelegenheitskauf!

Tampfermarkt, nahe Leipzig, sehr preiswert bei ansehnlicher Ausstattung zu verkaufen. Hoff- und Holzwaren, ein sehr schönes Zimmer zu verkaufen. C. H. 432 an Rudolf Mosse, Dresden.

## Selten günstige Kaufgelegenheit.

Ein Paar solide Teppiche mit klein. Wolle, alte Muster, 1-4 Fenster, 20 Proz. unter Preis. Eine Partie sehr wertvolle Portieren, Tuch, Filz u. Wolle, 450 M. an. Steppdecken, Divandeecken u. Tischdecken. Scholz & Jeschal, Reichsstrasse 6, Part. u. I. Et.

## HUG & Co.

vormalig Gebrüder Hug & Co., Königsstrasse No. 20, Alleinvertrager von Fabrikation I. Ranges Biese, Steinweg Nachf. Pianinos u. Flügel Harmoniums

## Pianinos, Flügel und Harmoniums

1 feines Pianino, wie neu, nur 470. Ich garantiere! A. Morhart, Geleitstr. 13.

## Pianinos, Harmon.

in Höhe u. No. 20, empfiehlt C. Schumann, Königsstr. 17.

## Pianos

Verkauf, Vermietung, etc. Hofstr. 20, I. Etage.

## Leipziger Unternehmen

Rund Mk. 50.000.— vertraglich gesicherte Aufträge  
" " 6.000.— Selbstkosten  
" " 44.000.— Nutzen  
ist für ca. Mk. 20.000.— bar an schnell entschlossenen Käufer sofort zu verkaufen.  
Täglich durchschnittlich eine Stunde Büroarbeit.  
Verdienst ist ohne merkliche Spesenerhöhung noch bedeutend zu vergrössern.  
Off. unt. G. O. 145 an Rudolf Mosse, Leipzig.

## Ein großer Transport Ostpreussischer Luxus- und Gebrauchs-Pferde

ist eingetroffen und stehen nunmehr 50 Stück leichte u. mittelschwere Pferde in allen Farben einzeln und paarweise in unseren Stallungen zur gefl. Rüterung bereit.  
Leipzig-Neusellerhausen, Wurzner Str. 52. Tel. 3628. Georg & Aug. Borngräber.

## Brautleuten Möbel-Ausstellung

der Leipziger Wöbelhallen Carl Max Raschig, Landauer Str. 32 (Wattberg) und Friedrich-Liß-Strasse 13 in Regensburg zu sehen. Besichtigung jederzeit ohne Kaufzwang gern gestattet. In den ca. 2000 qm umfassen den Lokalen sind ca. 100 Muster-Zimmer aufgestellt. Durch feinsten Stilvolle Möbel sind in der Lage, bei größter Raumzahl soliden reicher Arbeit unter jährlicher Garantie die billigsten Preise zu erzielen. Preisliste gratis und franco nach allen deutschen Reichsposten. Fernsprecher 7348.

## Tiermarkt.

Zu verkaufen eine dunkelbraune Stute, 6jährig, 170 cm hoch, zu jedem Zweck geeignet. Käufers Gartenstraße 8, I.

## Ein größeres Karle Pferd

zu verkaufen. Stiller, Grotz, 1128, Salzmannstraße 8, II. Et.

## Wüthiger Gelegenheitskauf! Ein Bernhardiner-Hund

(Hähe), 1 1/2 Jahre alt, 80 cm hoch, mit prächtigem Kopf, weiß mit gelben Flecken, vorzüglich als Wächter, ein hübscher und freundlicher Hund, sehr intelligent und weislich, für 180 M zu verkaufen. Off. Briefe an Carl Neisse, Galle u. S. an Ulrichstr. 48, 1124.

## Junger, schöner Bernhardinerhund, 7 Jahre alt, preiswert zu verkaufen.

Frdr. Angermann, 1128, Neustraße, Köhler-Graben.

## Dobermann-Vindler

mit vorzüglichen Eigenschaften, auch zur Erziehung des Kindes geeignet, junge Bernhardiner mit reinem Charakter, für 180 M zu verkaufen. Off. Briefe an Carl Neisse, Galle u. S. an Ulrichstr. 48, 1124.

## Teilhaber-Gesuche und -Angebote.

## Erste Kognak-Brennerei

mit vorzüglichen Eigenschaften, auch zur Erziehung des Kindes geeignet, junge Bernhardiner mit reinem Charakter, für 180 M zu verkaufen. Off. Briefe an Carl Neisse, Galle u. S. an Ulrichstr. 48, 1124.

## Teilhaber

für ein zu erwerbendes Fabrikgeschäft der chem.-techn. Branche (nur ein Artikel) gesucht. Gef. Off. u. N. 81 in die Expedition d. Bl.

## Langjähriger Fachmann und Kapitalist

sucht sich an bestehender mittelgroßer, mechanischer Fabrikation anzuheben oder solche selbst zu übernehmen. Offerten unter N. 150 an den Annoncen-Expeditor Dr. Schirrmann, Postfach 24.

## Bettstellen u. Matr.

einzelne mit 5 Matt, Ausstattung von vollständig 1 Matt Abgabe. Otto Klingmüller (M. Lachhardt Nachf.), 24 Sternwartenstraße 24.

## Sie erhalten

Wohlfeile, solide, grüne und hülfliche Gegenstände, wie: Schreibzeug, Geldgränze, Kulte, Schreibzeuge, in Höhe u. No. 20, I. Etage, empfiehlt C. Schumann, Königsstr. 17.

## Wüthiger Gelegenheitskauf!

Wohlfeile, solide, grüne und hülfliche Gegenstände, wie: Schreibzeug, Geldgränze, Kulte, Schreibzeuge, in Höhe u. No. 20, I. Etage, empfiehlt C. Schumann, Königsstr. 17.

# Möbel-Vereinigte Tischlermeister-Ausstattungen

Markt II (Aeckerleins Haus) Leipzig (Aeckerleins Haus) Markt II.

Porzellanfabrik

Teilhhaber... einer Selbstbehalt... Kabinen... 80,000...

Stiller Teilhaber

mit 30 Anteile an reiblichen... Hypothek... 27 in die...

Hypotheken-Kapital für I. und II. Stellen... Hypotheken-Centrale, Peterssteinweg 10, II.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Privatgelder

haben durch und bei... Albin Richter & Co., Promenadestr. 6.

Ca. 100 000 Mark... zu leihen gesucht... Rudolf Mosse, Braunschweig, erb.

Aus Privatband... 40 000 Mark... Rudolf Mosse, Braunschweig, erb.

Erste Hypothek.

Kauf ein neu... 250 000... Rudolf Mosse, Braunschweig, erb.

22000 Mark

zu 6%... 10000 Mark... Rudolf Mosse, Braunschweig, erb.

7-10,000 Mark

geg. hohe Gewinnbeteiligung... 100 Mark... Rudolf Mosse, Braunschweig, erb.

Hypothekengelder

Albin Richter & Co., Promenadestr. 6.

Personal-Darlehen

Ca. 15 000 Mark... G. Giernoth, Leipzig.

Kaufgesuche.

Hausgrundstück... G. Giernoth, Leipzig.

Tageblatt-Makulatur

F. O. Hartig, Johannstraße 24, Tel. 4436.

Agenturen.

Weinhandlungen

Alleinverkauf... Heh. Fuchs, Coub a. Rh., Bülcherstraße 167.

Die General-Agentur Leipzig

der Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Abteilung... „Providentia“... Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Zur Nachprüfung... Atlaskarten

Der italienische Leipzig... Vertrauensarzt... Off. erb. Cäsar Pighetti.

Reklame-Apparat... Stunden-Buchhalter gesucht!

Reklame-Apparat... Stunden-Buchhalter gesucht!

Stunden-Buchhalter gesucht!

Stunden-Buchhalter gesucht!

Stunden-Buchhalter gesucht!

Kaufmann... Größere, sächsische Tuchfabrik.

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

Größere, sächsische Tuchfabrik... Junger Mann...

ca. 5000 Meter Kleiderstoffe Ein Extra-Angebot für die Konfirmation

gelangt von heute bis auf weiteres, solange Vorrat, zum Verkauf.

Reichhaltige Sortimente, langjährig bewährte Qualitäten, deren regulärer Wert ein ganz bedeutend höherer ist.

Sortiment I... schwarz, creme und farbige Konfirmandenstoffe... 1.00 M.

Sortiment II... schwarz, creme und farbige Konfirmandenstoffe... 1.30 M.

ca. 1000 Mtr. Blusenstoffe

für den Übergang, von kommender Mode besonders bevorzugt, Wert bis 3.-, jetzt Meter durchweg 1.45 A.

ca. 2000 Mtr. uni Chiffon-Taffet

50 cm breit, festkantig, herrliches Farben-Sortiment, das vollendetste in Qualität und Ausführung, für Kleider und Blusen etc. Regulärer Wert 3.50 A, jetzt Meter 1.95 A.



Heirathsgesuche.

Suche für meine Tochter mit 6000 A Vermögen... G. Giernoth, Leipzig.

Zuch-Berandhaues

Off. z. H. 516 S. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Danzow.

Offene Stellen.

Männliche... Stadtreisenden...

Stadtreisenden

Junge gebildete Obersee... Stadtreisenden...

Schornstein-Aufsätze.

Für die Messe... Schornstein-Aufsätze...

Inspektor

Inspektor... Stadtreisenden...

Provis-Reisende

Provis-Reisende... Stadtreisenden...

Für Saison.

Für Saison... Stadtreisenden...

Lehrling

Lehrling... Stadtreisenden...

Lehrling

Lehrling... Stadtreisenden...

Hausmann

Hausmann... Stadtreisenden...

Fortsetzung in der I. Beilage.



### Vermietungen.

**Peterssteinweg 15** elegant II. und III. Etage mit Kuchenschrank, Bad und elektrischem Licht, große und kleine Räume, mit Aussicht auf den Markt zu verm. 2100

**Moderne helle Verkaufs-, Bureau- und Arbeitsräume** mit Souterrain, beste Lichtverhältnisse, im Ganzen od. geteilt, ca. auch zur Wäsche, im **Neubau Thomastorgasse 3** sofort zu verm. Preis bis 5. Etage, Centralheizung, Gas, elektr. Licht, Bad, durch die Keller Gebr. Fleischmann, Jacobstr. 6, III. Teleph. 2255.

**Barfussgasse No. 11, 13 u. 15** sind Böden, Geschäftsräume u. Büros für Rechtsanwälte u. 4-5 Zimmer und Bad, Gas, elektr. Licht, Centralheizung, Kellergeschoss, per sofort oder 1. April 1907 zu vermieten. Näheres bescheid beim Hausmeister oder Waisenstraße 80, L. Ländner. Tel. 1081.

**Für Rechtsanwälte, Versicherungsgesellschaften pp. passend** sind die großen und schönen Räume des II. Obergeschosses Neumarkt 40, Ecke Peterssteinweg, 9 Zimmer (auch unterirdisch) zu vermieten durch **Bernhard Mühlig, Neumarkt 40.**

**Zu Bureau- oder anderen Geschäftszwecken** ist die

**2. Etage Katharinenstraße 25** per 1. April zu vermieten. Näheres Waisenstraße 26, Stollendamm 1.

**Kurprinzstr. 5** 18 Meter front, 4 gr. Spiegelkabinen, ca. 270 qm Fläche, für Büro, Geschäft und Wohnung, auch get., 1950 A, sofort oder später. Näheres bescheid im Kampfersteig.

**Zu unserem neuerbauten Geschäftshaus** sind noch ca. 420 qm im Dachgeschoss als Lager- raum (Fahrstuhl vorhanden) per sofort oder später **billig** zu vermieten.

**Deutsche Maschinen- und Werkzeugfabrik,**  
G. m. b. H.,  
Leipzig, Czermak's Garten 2/4.

**Für Borsten-, Rauchwarenhandlungen** usw. geeignet, **Gerberstraße 29** ist das im Keller dieses prägnante trockene Speichergebäude, bestehend aus Holzbohlen, 1. Obergeschoss und 3 mal Böden übermitten, Kellergesch. und Bad, Einlage von der Schmidtstraße aus, per 1. A. 1907 bes. früher zu vermieten. **Bernhard Mühlig, Neumarkt 40.**

**Marien-Strasse 21,** Parterre-Wohnung rechts, für 4 800 zum 1. April, event. früher, zu vermieten. Näheres beim Hausmann im Souterrain.

**Foh. Part.,** 8 Zim., Kuchenschrank, 630 A, sofort, bis 2. 6 Zim., Kuchenschrank, 1000 A, 1. April, Näh. Eisenstraße 51, G. d. L.

**Kohlenstrasse 4, I. Etage,** 2 Stuben, Nummer, Küche, Wasser u. Bad zu vermieten.

**Sternwarteustraße 23**  
**Laden** für 400 A per sofort zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann.

**Laden** preiswert zu vermieten  
Eisenbahnstraße 35.

**Großer Laden** Ostertorstraße 25, direkt am Peterssteinweg, sof. od. spät zu vermieten.

**Moltkestr. 62,** herrschaftliche 1. Et., 5 gr. beiz. Zimmer, Bad, Jannisch, Kuchenschrank, reichl. Parkette, per sofort oder 1. A. zu verm. Preis 1400.—, Näh. d. Hausm. Kober, Neustädter Str. 62, p. II.

**Humboldtstrasse 7,** 1. Etage (6 Zimmer i. Bod.) als Wohnung oder Geschäftslokal zu vermieten. Näheres beim Hausmann Ostertorstr.

**Grassistrasse 13** herrschaftl. 1. Etage mit 2 groß. Balken, 6 Zimm., Bad, innen u. außen reichl. Parkette u. schön. Garten, für 2000 A sofort oder später zu vermieten.

**Moltkestr. 84, I.,** 3 Zimmer, wozu 1 mit Eing. u. Flur, 2 Kammern, Küche, 1 neuwertiger Parkett, per 1. A. oder früher, 630 A.

**Dresdner Str. 79,** 1. u. 2. Etage, Wohn. u. 4 u. 5 Z. Küche, Bad, Wasser u. Bad, 1. A. zu verm. **Max Engelberg.**

**Herrsch. Wohn.** Promenadestraße 26, I. links, auch für Bureau, u. III. u. Nr. 25, II. links, 6 u. 8 Z., Bäder, Kuchenschrank, wozu, mod. Gef. u. Balken, sof. u. 1. A. Näheres beim Besizer.

**Lindenstrasse 2, II., vis-a-vis Rosstrasse,** schöne Küche, Promenade u. Garten, geräumige neuwert. Wohn. zu verm., 4 Zimm., 2 Wdr., 2 Wdr., Kuchenschrank, Kom., Bad, Jannisch. Fr. 1200 A. Näh. Rosstr. Str. 23, II. vorn. 9-1.

**Schwägerichenstrasse 17** ist im 2. Oberdort links eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 1 dreizehnzimm. Salon, 5 zweifelhäutigen und 3 einseitigen Zimmern, 2 Kammern, Bad, Küche und Parkette, für 1. Oktober 07. od. früher zu vermieten. Wegen Beschädigung der Räume bietet man sich an den Hausmeister zu wenden. Näheres Auskunft erteilt **R.-Ann. Dr. C. Junk, Marienstraße 8, 2. Etage.**

**Sedanstr. 28,** 2. Etage, 3 beiz. Zim., 1 Kam., reichl. Bad, 1. 680 A, per 1. April u. verm. Näh. bei H. O. Schäfer. 2104

**Wettiner Strasse 30** II. Etage, 3 zweifelhäut. u. einseit. Zimm., Küche, Bad u. reichl. Parkette, per 1. April zu vermieten. Näheres bescheid bei H. O. Schäfer.

**Schenkendorfstrasse 12** herrschaftliche Wohnung in II. Etage, 6 Zimmer, darunter große Geschäfts- räume, 1 Innenhof, Bad, Küche mit reichl. Parkette, Garten, vom 1. April od. für 1900 A zu vermieten. Näheres bescheid parterre.

**Crusiusstr. 10, III. lks.,** 4 Z., R., R., R. Garten, Parkette, Preis 800 A. Souterrain Wert 120 A. Nürnberger Straße 22, I. Mitte Rostbr., Preis 400 A, sofort.

## Am Markt

**Geschäftshaus-Neubau Hainstraße 5 — Al. Fleischergasse 8** Durchgangsgrundstück „Al. Joachimsthal“.

In diesem Neubau sind noch ca. 1400 qm nach der Hainstraße in prägnante, aufs druckfähigste eingerichtete, helle Geschäftsräume, für jedes Geschäft, besonders Großhändler passend, auch zu gewerblichen Zwecken sich eignend, per 1. April oder später zu vermieten. **Bemerkt sofort oder später:**

**1 kleiner Laden im Durchgang,**  
**2 Böden nach der Al. Fleischergasse und**  
**ca. 425 qm schöne Kellerräume.**

Für sämtliche Räume ist Centralheizung, elektrische Licht- und Kraftleitung, sowie Badestuhl vorzusehen.  
Näheres Hauptbureau Hainstrasse 5, II.

**Baummeister Johannes Wetzold.**  
Hauptbureau 1776.

# Reichstagswahl Leipzig-Land.

Nachdem die abschließenden Arbeiten des Wahlkampfes beendet sind, ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen vaterländisch gesinnten Wählern im 13. Reichstagswahlkreise, die dem gemeinsamen Kandidaten der nationalen Parteien: Herrn Architekten Theodor Hülshner in Leipzig, ihre Stimme gegeben haben, den warmsten Dank auszusprechen.

Unser Dank gilt insbesondere auch der patriotisch gesinnten Presse und allen, die in der mannigfaltigsten Weise in Wort und Schrift oder durch Taten und Geldunterstützungen mitgeholfen haben, den hoffentlich nachhaltig wirkenden großen Aufregungs- erfolg zu erringen. Wenn alle Vertrauensmänner und sonstigen Helfer im gleichen Geiste auflärend weiterwirken, wird es in nicht zu ferner Zeit gelingen, den sozialdemokratischen Zwang, der der intelligenten Bevölkerung Leipzigs, seiner Vororte und seiner ländlichen Umgebung unwürdig ist, energisch und endgültig abzuschießen.

In diesem Wunsche wissen wir uns einig mit allen wahren Vaterlandsfreunden und zeichnen mit deutschem Gruße  
Leipzig, am 5. Februar 1907.

## Der Hauptauschuss

für die gemeinsame Kandidatur der vaterländisch gesinnten Parteien im 13. Reichstagswahlkreise.

**Liviastrasse 6,** schöne Lage am Robertplatz, in die 2. Etage per 1. A. 07, 13 Zimmer u. reichl. Parkette, mit Balkon u. Veranda, im Ganzen od. geteilt zu verm. Preis 4400 A, resp. 2000 und 1800 A. Näheres Dresdner Straße 84, I. u. beim Besizer.

**Christianstraße 25, 3. Etage,** 4 zweifelhäut. Zimmer, 2 einz. Zimmer mit reichl. Parkette und Wasser, per 1. April zu vermieten. Preis 1150 A. Näheres beim Hausmeister bei Hülshner.

**Fuhlfeldstraße 2, III.,** Wohnung von 5 Z., schön. Wäandervanta, Küche, Bad, Kuchenschrank, u. per sofort zu verm. 650

**Weiststraße 4 (am neuen Rathaus)** ist die herrschaftliche grosse halbe 3. Etage rechts für 2000 Mark zum 1. April 1907 zu vermieten. Näheres bescheid bei **Rechtsanwalt Dr. Otto Georgi I.**

**Haydnstrasse 6** ist die 1. III. Etage, best. aus 5 Zimmern, Wäandenzimmer, Bad, Kuchenschrank u. Garten, per 1. April 07 zum Preis von 1100 A zu vermieten. Näheres Nr. 4, II.

**Leiffingstr. 1, an der Promenade,** herrschaftl. III. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Bad, 2 Jannisch, reichl. Parkette, u. per sofort zu vermieten. **Bernhard Mühlig, Neumarkt 40.**  
**Herrsch. Z., Goldpart.,** Kohlgrabenstr. 10, 4 Zimm., Kamm., K., Bad, Kuchenschrank, Garten, 850 und 740 A, 1. A. zu vermieten. 2104

**Könneritzstrasse 26,** nahe Oberpost, sofort oder später größere herrschaftl. Wohnung verm. zu verm. 2104

**Oetzsch,** Zimmer, 15, beiz. Vogels mit Wäandern, Park., Bad zu verm. Näheres bescheid. 2104

In Villa auf dem Teufel, Richtung Stagsbühl (Eisenbahn), schönes Park., 4 Stuben mit reichl. Parkette u. groß. Gart. hol. od. teiler zu verm. Fr. u. A. 671. Näheres Fr. 275 an Hausmeister d. Voglar, A.-G., Chemnitz (Zerschlag).

Schöne 2 Zim., Wäandervanta, Bad, Gart. u. Kuchenschrank, Verfü., Südfr. 40, III.

Wid. Zim. sep. Wäand. sofort zu verm. Reuditzstr., Eisenbahnstr. 18, II. l.

Zur Wäandervanta letzter Kostler würde Reuditzstr. ein

**Kind** und Beil. vom. (bis 10 J.) in **Pension** erziehen. Schöne, gesunde Gegend, Mittel. Städt. Näh. Post. Berlin. Wd. ab u. Fr. 275 an Hausmeister d. Voglar, A.-G., Chemnitz (Zerschlag).

**Dölln. Gosenstube.** Magalagasse. **Hauswirtschaftl. 22/24.** Heute: Kanstbeef mit Prunzenkartoffeln. Morgen: Ungar. Goulasch mit bayr. Knödeln. R. Rittergutsgasse. **A. Müller.**

**Bruno Fröhlich's Gosenstube**  
und Restaurant, gegenüber dem Hauptpostamt. Heute u. folgende Tage: **Ausschank des unübertrefflichen Zwenkauer Lagerbieres.** Gute, sowie jeden Sonntag: **Alles.**

**L.-Reuditz** **Drei Lilien** **Bruno Röske**  
Tel. 1966. **Heute** **Heute**  
Kohlgrabenstr.- u. Bergstr.-Ecke, Haltestelle beider Strassenbahnen. **Donnerstag, den 7. Februar** findet der **pompee und hochamusante**

# Lilien-Maskenball

Geniale Dekoration! Märchenhafte Pracht aus „Tausend und einer Nacht!“

4 Musikkapellen! 106er und Hauskapelle. **13 Tegerensee'r Nachtigallen vom Oberpollinger** im Restaurant: **Damen-Orchester „D'Egerlandl“** (aus Alt-Leipzig). **Kostbare Prämien (8 Damen-, 4 Herren-Preise).** **Damen im Kostüm u. Maske haben freies Entrée.** Eröffnung 7 Uhr. Offizieller Anfang 8 Uhr. **Festzug und Prämierung 11 Uhr.** **Vorzugskarten in zahlreichen Geschäften gratis.**

**Leipzig, Kreuzstr. 16,** 6 Zimmer, Küche, 700 A, 6 Zimmer, Küche, gr. Veranda u. Parkette, 800 A. Näheres bescheid beim Besizer oder Schenkl. Köpcke, Köpcke, Köpcke 54, I. links. 2104

**Villa**  
**Leipzig-Gohlis, Aeußere Hallische Str. 5,** herrschaftliche Wohnung, auch zu Geschäftszwecken, weil als Wohnort sehr vorzuziehend, 7 Zimmer, Küche, Bad, Jannisch, sehr reichl. Parkette mit Wasser, per sofort oder später. **Part. 1350**  
**2. Etage 1400**  
letztens mit 4 Wäandervantenn 1700 A. Näheres bescheid 2. Etage.

**Rossstr. 5-7, Neubau**  
ab 1. April noch niedriger: ca. 250 qm Fläche. **Barriere** ist bei dem neuesten liegenden besten hiesigen Souterrain von ca. 400 qm Fläche. **Einheit,** elektr. Licht und Kraft vorhanden. **Paul Knauer, Georgstr. 6 H.**

**Gde Edlgen- und Fehlgasse 3,** 1/2 Etage zu verm., 1 vierzehl., 3 zweifelhäut. u. 4 einzehl. Stuben, Bad, Balken, Kammern, Preis 1600 A. Zu erfragen 1. Etage.

**Braustraße 24**  
schöne, reine, Wohnung, 4 Z., 1 Kam., Bad, K., 260 A, per 1. A. 07 zu verm. 2104

**Moltkestraße 21** sehr. jenn. Wohnung 1. A. u. Fr. u. 430 A zu vermieten. 2104

**Goldenes Einhorn.** **Täglich grosses Bockbierfest** mit Konzert der humorist. **„Klein-Kapelle „Kigoletto“**. **„Urbier“ u. Bier gemüthlich!** **„Urbier“ u. Bier gemüthlich!**

**Das beste Pilsner Urquell** im **Sachsenhof,** Johannisplatz.

**Auerbach's Keller**  
Kellereibesitzer **Julius Heinze.**  
Kellereibesitzer **Julius Heinze.** **„Kellereibesitzer“** **„Kellereibesitzer“** **„Kellereibesitzer“** **„Kellereibesitzer“**

**Süssmilch's** **Walhallatheater Halle a. Saale**  
Freitag, den 8. Februar 1907:  
**Elite-Masken-Ball**  
„Eine Nacht in Nizza.“  
Feenhafte Dekorationen. **„Feenhafte Dekorationen.“** **„Glänzende Überraschungen.“** **„Feinstes Fest der Saison.“** **„Auftreten des gesamten Künstlerpersonals.“** **„Dominoes und Maskenkostüme im Theater.“**

**Sophienstr. 49**  
Parterrelogis, 2 Stub., 3 Kam., Küche, Kuchenschrank u. Souterrain per 1. A. zu vermieten. 2104

**Edlstr. 3**  
per 1. April freizügl. 1/2 II. Etg., 3 Stuben, Kam., Küche, Bad, 500 A. R. W. Gart. Näh. Südfr. 12, I. II.

**Alte Burg, Heute Schlachtfest.**  
Don. früh 9 Uhr ab Weisheit und Wuch. **„Alte Burg.“** **„Heute Schlachtfest.“** **„Don. früh 9 Uhr ab Weisheit und Wuch.“**

**Prager Bier-Tunnel**  
— Grosser Mittagstisch — **„Prager Bier-Tunnel.“** **„— Grosser Mittagstisch —“** **„Hammelkeule, Sauerbraten mit Thüringer Kloss.“**

**Grand-Restaurant Elysium,** **Eisenstrasse 72.**  
Heute Abend von 6 Uhr an **grosses Schlachtfest mit Sodier-Musik (Raumann).** **„Grand-Restaurant Elysium.“** **„Eisenstrasse 72.“** **„Heute Abend von 6 Uhr an“** **„grosses Schlachtfest mit Sodier-Musik (Raumann).“** **„Unterhaltungsmusik.“** **„Ergebnis H. Müller.“**

**Restaurant Buchholz**  
Dorotheenstrasse 11. **„Restaurant Buchholz.“** **„Dorotheenstrasse 11.“** **„Vorzüglicher Mittagstisch.“** **„Gese ohne Tadel.“**

**Zill's Tunnel.** Heute / Ostail-Soup, saure Bunde- korn / Kaldau-Soup, Frisches von Huhn, Sauber: Louis Trouillet.

